

Schatten-KI im Schweizer KMU: Verboten oder kanalisieren?

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Fast 30 % der beruflich KI-Nutzenden greifen auf private Tools zurück. Ein generelles Verbot treibt die Nutzung nur in den Untergrund. Der pragmatische Weg: kanalisieren – mit freigegebenem Firmenzugang, klaren Datenkategorien und einer einseitigen KI-Richtlinie, die revDSG-Risiken minimiert.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Die Frage ist nicht, ob deine Mitarbeitenden ChatGPT, Claude oder Gemini nutzen. Die Frage ist, ob du weisst, welche Daten dabei dein Unternehmen verlassen – und wer im Ernstfall dafür persönlich haftet. Die Antwort heisst nicht Verbot, sondern Kanalisierung. Ein generelles Verbot treibt Schatten-KI nur in den Untergrund. Ein freigegebener Firmenzugang, klare Datenkategorien und eine kurze Richtlinie sind wirksamer.

Der IW Köln Kurzbericht vom September 2026 beziffert den Anteil der beruflich KI-Nutzenden, die nicht vom Arbeitgeber bereitgestellte Tools verwenden, auf 29,1 %. Weitere Erhebungen zeigen: 42 % der Unternehmen berichten, dass Beschäftigte gelegentlich nicht freigegebene KI-Tools nutzen, 34 % sogar häufig. Nur 9 % untersagen KI vollständig. Die Grauzone ist also gross – und sie wächst.

VERGLEICH & SCHWEIZER MARKTPRAXIS

Kundendaten mit Personendaten	Nie in private Tools; nur über freigegebenen Firmenzugang mit AVV und Anonymisierung
Finanzkennzahlen / Budgets	Nur mit ausdrücklicher Freigabe durch Geschäftsleitung
Interne E-Mails und Personalthemen	Tabu für externe KI, auch bei guter Absicht
Quellcode / Produkt-Know-how	Nur in abgeschotteter, vertraglich gesicherter Umgebung

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch